

Medienmitteilung

SPERRFRIST	18. Januar 2017
Seiten	3
ANHANG	1 Bild

Bussnang/Ostrava, 18. Januar 2016

Stadler liefert erstmals Strassenbahnen nach Tschechien

Stadler gewinnt die Ausschreibung der Betreibergesellschaft Dopravní podnik Ostrava a.s. (DPO) über 40 Strassenbahnen. Das Vertragsvolumen beläuft sich auf insgesamt rund 45 Mio. CHF. Es ist das erste Mal, dass Stadler einen Auftrag für Strassenbahnen aus Tschechien erhält.

Daniel Morys, Generaldirektor von Dopravní podnik Ostrava a.s., und Peter Jenelten, Executive Vice President Marketing & Sales von Stadler, haben den Vertrag für die Lieferung von 40 Strassenbahnen des adaptierten Typs TANGO unterschrieben. Der Vertrag zwischen DPO und Stadler umfasst die Lieferung von 30 plus 10 zweiteiligen niederflurigen Einrichtungstrams für Normalspur. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf insgesamt rund 45 Mio. CHF. Die Trams bauen auf dem vielfach bewährten Typ TANGO auf, werden aber auf die Niederflurtechnik und für den einzigartigen Einsatzzweck passgenau auf die Bedürfnisse von DPO in Ostrava individualisiert. Projektierung und Engineering liegen bei Stadler in Prag.

Bei der Vertragsunterzeichnung in Ostrava hob Generaldirektor Daniel Morys die Wichtigkeit des Projekts mit den folgenden Worten hervor: „Ich bin sehr zufrieden mit dem Ausgang dieser öffentlichen Ausschreibung und bin überzeugt, dass die Schweizer Qualität der neuen Strassenbahnen den geforderten höheren Komfort für unsere Passagiere bringen wird.“ Peter Jenelten, Executive Vice President Marketing & Sales von Stadler, ergänzte: „Wir sind stolz darauf, erstmals Strassenbahnen nach Tschechien liefern zu dürfen, und freuen uns darauf, den Fahrgästen in Ostrava ein hohes Mass an Komfort und Fahrvergnügen bieten zu können. Die von DPO jederzeit professionell geführte Ausschreibung haben wir im Verkaufsteam sehr geschätzt.“

Die zweiteiligen Strassenbahnen für Ostrava sind 24.9 m lang, 2.5 m breit und 3.6 m hoch. Sie bieten total 188 Fahrgästen Platz, davon finden 61 einen Sitzplatz. Die Fahrzeuge sind durchgehend niederflurig, haben vier breite Türen für schnelles Ein- und Aussteigen und weisen überdies eine Rollstuhl-Rampe auf. Die Fahrzeuge sind voll klimatisiert und erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Sie erfüllen alle geforderten Sicherheitsstandards und haben eine Front, die für den Fussgängerschutz optimiert ist.

Die elektrischen Strassenbahnen von Stadler sind dank ihrer bewährten Konstruktion, der niedrigen Gesamtsystemkosten und der Zuverlässigkeit besonders attraktiv. Sie sind in verschiedenen europäischen Ländern zugelassen und verkehren in diversen Konfigurationen u.a. in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich, Dänemark und bald auch in Russland. Das erste Tram für Ostrava wird im März 2018 endmontiert

Über DPO

Die Ostrava Transport Authority ist die Betreibergesellschaft für den öffentlichen Verkehr in Ostrava. DPO wurde von der Stadt Ostrava gegründet auf Basis einer Reihe früherer unabhängiger Betreiber in der Region. In der Stadt an der Oder hat der öffentliche Verkehr eine über 120-jährige Tradition. Das Transportsystem in Ostrava besteht hauptsächlich aus Strassenbahnen, es kommen aber auch Busse und Trolleybusse zum Einsatz. Das Transportnetz in Ostrava hat eine Länge von 450 Kilometern. Auf diesem werden jährlich 32 Mio. Kilometer zurückgelegt und 90 Mio. Fahrgäste befördert. Die Fahrzeugflotte besteht aus total 634 Einheiten. DPO beschäftigt 1900 Mitarbeitende und ist einer der bedeutendsten Arbeitgeber in der Region. Die grosse Erfahrung aus über 120 Jahren Service public ist für DPO Verpflichtung, allen Fahrgästen einen qualitativ hochwertigen und zuverlässigen Service zu bieten.

Über Stadler

Stadler baut seit 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Polen, Ungarn, Tschechien, Italien, Österreich, den Niederlanden, Weissrussland, Algerien und den USA arbeiten gegen 7000 Mitarbeitende. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste diesel-elektrische Lok. Nach wie vor ist Stadler der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Stadler in weiteren Zahlen: Der Bestseller FLIRT (Flinker Leichter Innovativer Regional Triebzug) hat sich bereits über 1400-mal in insgesamt 17 Ländern verkauft. Auch der KISS (Komfortabler Innovativer Spurtstarker S-Bahn-Zug) ist sehr gefragt: Er wurde 258-mal in 9 Ländern verkauft. Europas stärkste dieselelektrische Lok, die Euro4000, wurde in 7 Ländern 130-mal verkauft. Stadler Service hält zudem in 16 Ländern Fahrzeugflotten mit über 680 Fahrzeugen mit einer jährlichen Laufleistung von über 110 Millionen Kilometern instand.

Stadler Praha, s.r.o. beschäftigt ein flexibles, schlagkräftiges Team von Ingenieuren und Entwicklern. Rund 80 Mitarbeitende sind mit dem aktuellen und weiteren Aufträgen beschäftigt und unterstützen andere Stadler-Entwicklungszentren mit ihren Leistungen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#) und [Facebook](#).

Medienkontakte:

Dopravní podnik Ostrava a.s.

Ing. Miroslav Albrecht
Chief marketing & PR officer
Telephone: +420 59 740 1140
Mobile: +420 602 583 626
E-mail: malbrecht@dpo.cz
www.dpo.cz

Stadler Rail Group

Philipp Welti

Stv. Leiter Kommunikation & PR

Telefon: +41 71 626 89 44

E-Mail: philipp.welti@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com